

Liebe Michaela, lieber Markus!

Michaela, dich möchte ich ganz herzlich willkommen heißen – du kennst mich ja noch gar nicht. Ich heiße „Kolibri“ und bin faktisch das „zweite Mädchen“ in Markus' Leben ... Ich bin 19 Jahre alt und ein bisschen was über 15 Meter lang, über meinen Bauchumfang brauchen wir hier jetzt nicht reden, der ist nicht so wichtig.

Ich kann euch zwei schöne große Zimmer anbieten – ich glaube, die Segler sagen „Kabine“ dazu ... zu jeder Kabine gehört auch noch ein Badezimmer (die sagen „Nasszelle“ dazu, keine Ahnung warum, bin doch immer schön trocken). Dann hab ich noch eine Küche, einen Tisch, wo viele große Karten mit Strichen, Ländern, Inseln etc. drinnen sind, und einen schönen großen Salon.

Also liebe Michaela, ich hoffe, dass du dich wohlfühlen wirst ... ☺

Markus, ich kann dir sagen, seit deiner Abreise war es nicht lustig für mich. Da waren so viele Menschen, mit ganz vielen unterschiedlichen Sprachen. Die eine redet Deutsch, die Männer alle Türkisch, das „Mädel“ die mich Innen sauber gemacht hat, spricht fast gar nix und dann war da noch so ein junger Mann, der hat mich auch ganz kurz besucht und sagte „Hey Lady“ – ich glaube das war Englisch.

Na auf alle Fälle war dann ein junger Mann da und hat mir alle meine kuscheligen Wohnzimmerpolster weggenommen ... mein Gott, war das kalt!

Yüksel hat mir meine Ankerwinde weggenommen und hat sie wieder schön gemacht, hab auch frisches Öl bekommen und meine Ankernuss hat er auch leuchtend ROT lackiert ...

Yüksel und Sülo haben sich auch das Ding am Mast angesehen – du weißt schon, dort wo die Ölpfütze war – eigentlich haben sie es mir weggenommen. Ein paar Tage später haben sie mir das Ding wieder gebracht und montiert ... kein Öl mehr ...

Dann hat's immer nur geregnet, brrr gar nicht lustig ...

Stell dir vor, dann hat mir doch der Sülo meinen Auspuff ausgebaut, weil da ein kleines Loch drinnen war. Der Segelmacher hat mir mein Großsegel weggenommen, und zu guter Letzt musste ich von einem Dinghy zum Kran geschleppt werden ... stell dir das mal vor ...

Naja, die Tina war so nett und hat mich gefilmt ... ich bin jetzt ein Moviestar ☺ bin mir sicher, dass sie dir einen Zusammenschnitt geben wird. Du könntest mich dann für den Oscar nominieren lassen!

Halt dich fest Markus, dann steh ich an Land. Ich war so hilflos, konnte ja nicht wegsegeln und Auspuff hatte ich auch keinen. Ich war den Menschen hier total ausgeliefert – dann kommt da ein junger Mann und beginnt an mir herumzufeilen, föhnt mich anschließend und nachdem ich dann schön trocken war, habe ich ein neues Make-Up bekommen. Und dann hat der junge Mann begonnen, mir braune Streifen zu verpassen. Er hat dann auch noch einen Arbeitskollegen mitgebracht, damit ich auch ja schön bin, wenn du kommst. Hab die Jungs richtig lieb gewonnen, auch wenn das soooo gekitzelt hat. Schau ich nicht schön aus?

Ihr Lieben, das war noch nicht alles. Dann kam so ein anderer Typ mit Maßband und hat die Achter Nasszelle ausgemessen. Ich wusste schon, dass das nix Gutes heißen kann. Der Herr war sehr

freundlich und höflich, aber trotzdem. Am Donnerstag kam der Typ wieder – ich wußte es – und er hat so eine große schwarze Box mitgebracht. Ich dachte mir, was zum Teufel willst du mit diesem Ding hier ... passt gar nicht zu mir. Naja, das ganze „star-yachting.com“-Team hat mich beruhigt und mir versprochen, dass es nicht weh tut (ja, ja, der Zahnarzt sagt das auch immer ...). Pustekuchen. Weißt du, jetzt habe ich nämlich einen Fäkalientank, mit einer Schlauchverbindung zum WC, bin jetzt noch sauberer als vorher 😊

Ach ja, meine Ankerkette haben sich die SYC-Jungs auch angesehen. Du warst so nett und hast mir eine neue Ankerkette spendiert – DANKE lieber Markus. Ich hab sogar Strähnchen bekommen: auf der 20 Meter Markierung habe ich WEISS, auf der 40 Meter bin ich GRÜN, auf der 60 Meter bin ich GELB, dann auf der 80er bin BLAU, die 100 Meter Marke habe ich in ROT und bei 108 Meter ist dann Schluss mit lustig. Damit ich meine neue Ankerkette nicht verlieren kann, waren die Techniker so nett und haben sie mit meinem Bug verbunden 😊
Ich bin mit der Farbgebung der Markierung doch zufrieden, sind ja schon alle Farben, die in meinem Namenslogo drinnen sind 😊

Damit mein Make-Up noch ein bisschen länger hält, haben mich Hasan und Fiko ganz liebevoll poliert, jetzt glänze ich wieder so schön 😊

Stellt euch vor, am Donnerstag (bei strömenden Regen) kamen dann Rana und Tina mit zwei Typen von der Behörde. Der eine war ein richtiger Gentleman, der wusste, dass ich eine Lady bin. Der andere, hat mir unter meinen Unterrock geguckt, aber nur ganz kurz ...

Am Freitag kam dann der nette Kranmeister wieder und hat mich wieder ins Wasser gehoben ... mein Gott war das schööööön ... ich war wieder in meinem Element 😊

Zurück am K-Steg ging's dann weiter. Ich dachte mir schon, ich hätte jetzt endlich meine Ruhe von all den Menschen hier ... nix da. Das „star-yachting.com“-Team kam dann angerückt mit Putzmittel, Klebestreifen, einem Staubsauger und ganz viel Werkzeug.

Die Jungs haben begonnen mich zu duschen, zu polieren und zu schrubben ... keine Angst, die waren alle sehr freundlich. Keiner war unanständig und hat mir unter den Rock geguckt, bin ja schließlich schon ein älteres Mädchen und muss ja auf einen Ruf achten.

Ja und dann kamen Sevil und Tina ... mein Gott, diese zwei Mädels. Sevil ist mit dem Staubsauger und Reinigungsmaterial auf mich losgegangen. Tina hat mir mein Chaos beim Navigationstisch weggenommen – hab mich grad mal dran gewöhnt – dann hat sie wieder Alles umsortiert auf der Steuerbord-Seite im Salon ... ich sag's dir ...

Die Jungs draußen, die Mädels drinnen ... keine Ruhe hatte ich.

Zwischen all den Erlebnissen kam dann Hasan und hat mir meine Holzteilchen weggenommen. Ich dachte schon, dass er mich „aussortieren“ möchte. Und am Samstag kam er dann wieder mit schönen frisch lackierten Holzteilen ... Neptun war das schön ... ich glänze in der Sonne 😊

Und damit ich noch mehr glänze, haben Hasan und Fiko mein ganzes Inox poliert ...

Alle haben sich ganz lieb um mich gekümmert 😊

Alle anderen Geschichten, werde ich euch mit Tina gemeinsam erzählen.

Markus, du hast dem SYC-Team einige weitere Arbeiten in Auftrag gegeben, dafür hat die Zeit aber nicht mehr gereicht. Ich werde dir versprechen, dass ich mit Tina noch ein Wörtchen reden werde – so von Frau zu Frau.

Damit ihr euch beide so richtig wohlfühlen könnt, hat Tina (Markus, das hast doch du organisieren lassen, oder?) versucht, es kuschelig warm werden zu lassen (ich hoffe nur, dass sie das schafft ...).

Ich hab dem „star-yachting.com“-Team mal den Auftrag erteilt, dass sie eine Flasche Weißwein und eine Flasche Sekt organisieren sollten. Ich möchte euch doch standesgemäß begrüßen können.

Falls ihr zwei noch Hunger habt, glaube ich, dass das „Pineapple Restaurant“ hat noch offen. Dort könnt ihr auch zum Frühstück hingehen, wenn ihr möchtet.

Ich weiß aber, dass das „star-yachting.com“-Team morgen frisches Brot an den Steg bringt ... Kaffee, Honig und ein paar Naschereien findet ihr in dem Körbchen.

Söderle, ich hab jetzt genug von meinen Erlebnissen der letzten Tage gequatscht und wünsche euch einen ersten schönen Abend mit mir ☺

Ich hoffe, dass wir viel schöne, lustige und erlebnisreiche Segeltage miteinander verbringen werden.

Alles Liebe,
eure



Marmaris, 21.03.2015